

## Kinderkirche am 05.06.2016 Thema: „Gott lieben, indem ich meinen Nächsten liebe“

### Ablauf:

Jedes Kind wird begrüßt und in Empfang genommen (neue Kinder dürfen ihren Händeabdruck auf die Decke malen).

Wenn alle Kinder ihren Platz im Stuhlkreis eingenommen haben kann die KIKI beginnen.

Liebe Kinder, ganz herzlich willkommen an diesem Morgen. Es ist schön, dass ihr gekommen seid, um mit uns zusammen die Kinderkirche zu feiern. In der großen Kirche beginnt die Feier mit dem läuten der Glocke, dies wollen wir hier in der Kinderkirche auch machen.

Glocke läuten (09:30 Uhr)      darf jedes mal ein anderes Kind

Nach den Glockenläuten beginnen wir unseren Gottesdienst mit einem Kreuzzeichen.

Jedes Kind darf ein Kreuzzeichen mit Weihwasser machen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, Amen.      ein Kind geht mit dem  
Weihwasser von Kind zu Kind

Jetzt stehen wir alle auf und singen wie immer unser Begrüßungslied:

Wo Zwei oder Drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen.

Vorstellungsrunde: Jedes Kind darf nun seinem Nachbarskind zuflüstern „Schön, dass es dich gibt“.

Ich lade Euch nun alle ein, nacheinander Euren Namen zu sagen, damit wir, aber auch der liebe Gott, erfahren, wer denn heute Morgen alles gekommen ist.  
Jetzt stehen wir auf und beten zusammen:

Guter Gott (Schale rechte Hand)  
ich bin da! (Schale linke Hand)  
Stehe hier (beide Arme nach oben)  
komm zu mir! (Hände auf der Brust kreuzen)

### Gebet:

Wir wollen beten.

Guter Gott, du bist Vater und Mutter, an diesem Morgen kommen wir zu dir. Höre unser Beten und Singern. Lass uns offen und aufmerksam sein für das, was du uns heute sagen willst. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn.

**Amen**

Jetzt darf ein Kind die Jesus-Kerze in der Mitte anzünden. Dies soll ein Zeichen dafür sein, dass Jesus in unserer Mitte ist.

(ein Kind auswählen, erklären, dass jedes Mal ein anderes Kind die Kerze anzünden darf)

### Einführung:

Wir wollen nun aus dem Evangelium hören.

Wir werden dazu still und hören aufmerksam zu. Die Glocke will uns dabei helfen.

Gleich wird sie erklingen. Hört auf ihren Ton, bis er verklungen ist. (Glocke läuten, Stille, bis der Ton verklungen ist.)

Nun schließen wir die Augen, während ihr Ton noch einmal erklingt.

Wir öffnen unsere Augen und hören, was Gott uns sagen will.

Evangelium Matthäus 22:

In jener Zeit wollte ein Gesetzeslehrer Jesus auf die Probe stellen und fragte ihn:

Meister, welches Gebot ist das wichtigste?

Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot.

Ebenso wichtig ist das zweite Gebot: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten.

### Lied:

Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde. Du hast uns deine Welt geschenkt. Herr wir danken dir.

Wie lautet das wichtigste Gebot? (Antworten abwarten---Gott lieben mit dem ganzen Herzen.)

Aber wie kann ich im Alltag Gott lieben? Wie kann ich Gott meine Liebe zeigen? ----- indem ich mich und meinen Nächsten liebe; wer ist ein Nächster? (Antworten abwarten)

Wenn ich anderen Gutes tue, dann tue ich Gott selbst etwas Gutes. Denn: Jeder von uns ist ein Abbild Gottes. In jedem von uns steckt ein Stück des Wesens Gottes selbst.

Wie soll das aber gehen? Wie geht Nächstenliebe? (Beispiele mit den Kindern sammeln)

Damit ihr auch zu Hause daran erinnert werdet, Euren Nächsten und damit Gott Gutes zu tun, werden wir nach der KIKI Armbändchen basteln. Wenn du mit deiner Hand das nächste Mal etwas tust, erinnere dich daran, daß du das Gute, das du getan hast, letztlich für Gott getan hast.

#### Lied:

Du hast uns deine Welt geschenkt, die Sonne, die Sterne. Du hast uns deine Welt geschenkt. Herr wir danken dir.

Du hast uns deine Welt geschenkt, die Tiere, die Menschen. Du hast uns deine Welt geschenkt. Herr wir danken dir.

**Es wird ein Körbchen mit Steinen herumgereicht, jedes Kind nimmt sich einen Stein und hält ihn in der Hand.** (darf jedes Mal ein anderes Kind)

**Alle sprechen:“ Wie ein Stein, wie ein Stein, möchte ich still und ruhig sein!**

Wir wollen nun still werden und beten. Dazu halte den Stein in deiner Hand. Spürst du wie er warm wird?

#### Fürbitten:

1. Wir bitten für alle, die einsam sind oder ausgeschlossen werden.  
Schenke ihnen gute Freundinnen und Freunde.  
Herr erbarme Dich!
2. Wir bitten für alle, die vor Krieg und Terror fliehen müssen.  
Lass sie Frieden und Heimat finden.  
Herr erbarme Dich!
3. Wir bitten für alle, die sich schwer tun, an Dich zu glauben.  
Lass sie Deine Liebe erfahren.  
Herr erbarme dich!
4. Wir bitten für alle, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.  
Erfülle sie mit Freude bei ihrer Tätigkeit.  
Herr erbarme Dich!
5. Wir bitten für alle Menschen in unserer Gemeinde.  
Lass uns eine lebendige Kirche sein, in der sich alle wohl fühlen.  
Herr erbarme Dich!

**In einer kurzen Stille sagen wir Gott noch unsere eigenen Bitten, die wir im Herzen haben**

Wir legen die Steine um die Kerze herum. Wir zeigen damit, **Gott geben wir unser Gebet.** Ihm können wir alles anvertrauen.

Jetzt wollen wir alle zusammen zum lieben Gott beten, den wir Vater nennen dürfen. Dazu stehen wir alle auf und nehmen uns bei den Händen.

**Vater unser, im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser täglich Brot gib uns heute,  
und vergib uns unsere Schuld.  
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit,  
in Ewigkeit, Amen.**

Der Friede des Herrn sei allezeit mit Euch!

Als Zeichen des Friedens gibt jedes Kind seinen Nachbarkinder die Hand und spricht dazu:

**Der Friede sei mit Dir!**

**Segensbitte** (knieend):

Gott,

dein guter Segen komme auf uns herab. Schütze und bewahre uns.

Lass uns unter deinem Segen geborgen sein, wenn wir mutlos und traurig sind.

Lass uns selber ein Segen sein für die Menschen, mit denen wir zusammen sind.

Bleib bei uns, Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle antworten mit **AMEN**

Bevor wir jetzt unseren Stuhlkreis verlassen, um gemeinsam zu spielen und zu malen,  
singen wir noch unser Schlusslied:

**Guter Gott, Dankeschön, wenn wir jetzt nach Hause gehen. Du magst uns alle sehr, Dir  
sei Lob und Ehr!**

**Fröhlich gehe ich, denn der Herr segnet mich. Fröhlich gehe ich, er begleitet mich.**